

“Augen auf beim Friesenkauf“

In vielen Büchern steht das Friesenpferd als gutmütig, anhänglich, treu und besonders geländesicher beschrieben sowie geeignet für Reiteinsteiger, Anfänger und Kinder. Die Autoren dieser Bücher sollte man heute tadeln, diese Aussage für alle Friesenpferde zu verallgemeinern ist sicher der falsche Ansatz!



Heute sind die Zuchtziele beim KFPS ganz andere als damals. Auch hier hat eine enorme Weiterentwicklung der Zucht stattgefunden, um ganz einfach **wettbewerbsfähig auf Turnieren, Shows und im Verkauf der Friesen zu sein und zu bleiben. Im Nachgang geht es dann vielleicht noch um die Haltbarkeit bzw. Belastbarkeit des Friesen, aber sicher erst an zweiter Stelle.**

Ein Friesenpferd soll heute **sportlich sein, das Exterieur entsprechend ausgerichtet, ein Friese mit gutem Temperament soll es sein, nicht träge und triebig, nicht zu Barock, aber doch Rassetyp, feines Beinwerk und ein feiner Kopf wird bei den Körungen und Beurteilungen gefordert. Die Messlatte liegt in jedem Jahr ein Stück höher.**

Es ist nicht mehr der herkömmliche, **ruhige, ausgeglichene „Kutschfrieze“ der gezüchtet wird. In den Beurteilungen der Körungskommissionen geht es jedoch leider oft um oberflächliche, optisch festgelegte Kriterien/Ziele, die ein Friese erreichen muss um z.B. erfolgreich prämiert zu werden.**

Ein Beispiel: **Viel Front, mit viel Knieaktion -> Resultat: zu wenig Kraft aus dem Hinterbein, der Friese strampelt und kommt kaum von der Stelle! Sieht aber auf Showprogrammen und Hengstvorführungen toll aus, die Leute sind beeindruckt!**

Aus meiner Erfahrung heraus kann ich nur sagen, dass einen das später beim Reiten und vor allem beim Dressurreiten nicht weiter bringt und man auf FN-Turnieren zu Recht in das typische Friesenklichee fällt und die Richter schon vor Prüfungsbeginn genervt sind.

Fazit: Zu eng; zu tief, Nase vor, nicht genug Kraft aus der Hinterhand, nicht im Takt, nicht über den Rücken, nicht genug Raumgriff! Es liegt nicht an den Richtern!

Kauft man sich ein gut prämiertes Friesenpferd, heisst das noch lange nicht, dass es sich später gut reiten lässt. Darüber sollte sich jeder unerfahrene Friesenfan klar sein.



Ich persönlich unterstütze die Zuchtziele des KFPS voll und ganz, sofern der Charakter des Friesenpferdes – wie im Ursprung- an erster Stelle steht sowie die Reitbarkeit/Rittigkeit im Dressursport **mit wenig Knieaktion !!! Diese beiden Faktoren sind zwingend miteinander verbunden. Für den Endkunden und Friesenfreund entscheidend, um dauerhaft Spaß an seinem Pferd zu haben, egal ob Freizeit-oder Turnierreiter!**

Leider kommen zu uns oft Leute, die sich einen Friesen in den NL mit sehr guten Papieren und toller Optik gekauft haben. Trotzdem sind doch sehr unglücklich, da es im Umgang oder beim Reiten oder schlimmsten Fall mit beidem nicht rund läuft. Mich macht das wütend und traurig zu gleich. Die Pferde sind nicht solide ausgebildet, oft zu schnell angeritten worden und haben dann ängstliche und nervöse Verhaltenszüge. Solide Zucht zusammen mit solider

Ausbildung, das würde ich mir wünschen...

So züchten Wir:

- Friesen mit einwandfreiem Charakter und geringem Inzuchtfaktor.
- Für unsere Stuten werden langjähr. gekörte, rassetypische Hengste mit geringem Verwandtschaftsgrad und sehr gutem Charakter sowie erwiesenem Arbeitseifer gewählt. Zuchterfahrungswerte liegen von Stute und Hengst vor.

Unser Ziel:

- Zucht sportlicher Friesenpferde mit Einstellung, gutem Charakter für jeden händelbar.
- Friesen mit gutem Exterieur, heisst viel Schulterfreiheit (wenig Knieaktion) mit einem gut gewinkeltem Hinterbein und nicht zu langem und festem Rücken, also gutem Fundament (Achtung: Friesen mit zu viel Knieaktion, haben später sehr oft Fesselträgerprobleme).
- Friesen mit gut angelegtem Halsansatz sowie guter Beinstellung, die bereits im Fohlenalter entsprechend beeinflusst werden kann (z.B. harter Boden).

Unsere Philosophie:

- Gut reitbare Friesenpferde für „JEDERMANN/FRAU“.
- Alle unsere Zuchtstuten sind sehr gut geritten und ausgebildet sowie auf FN-Dressurturnieren erfolgreich vorgestellt. Somit ist ein einwandfreier Charakter, Belastbarkeit und Dressur-Potential auch für die daraus gezogenen Nachkommen gewährleistet – ob prämiert oder nicht -. Wir züchten nur mit Stuten, die einen ganz klaren Charakter sowie eine gesunde Einstellung zur Arbeit und entsprechendes Bewegungspotential mitbringen und nicht alle sind prämiert!
- Alle unsere Pferde sind grundsolide ausgebildet und lernen bereits in der Aufzucht das kleine A, B, C....

Mit Spaß zum Erfolg !!